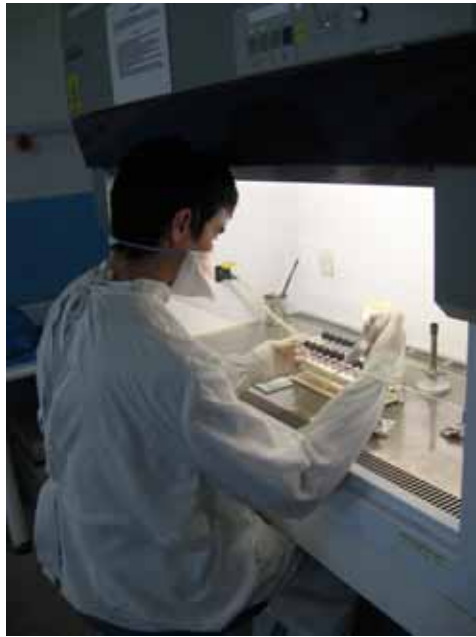




Öffentliche Forschung: Was nützt sie Entwicklungsländern?

**Dr. Christian Wagner-Ahlf's
BUKO Pharma-Kampagne**

Freiburg 13. Nov. 2009

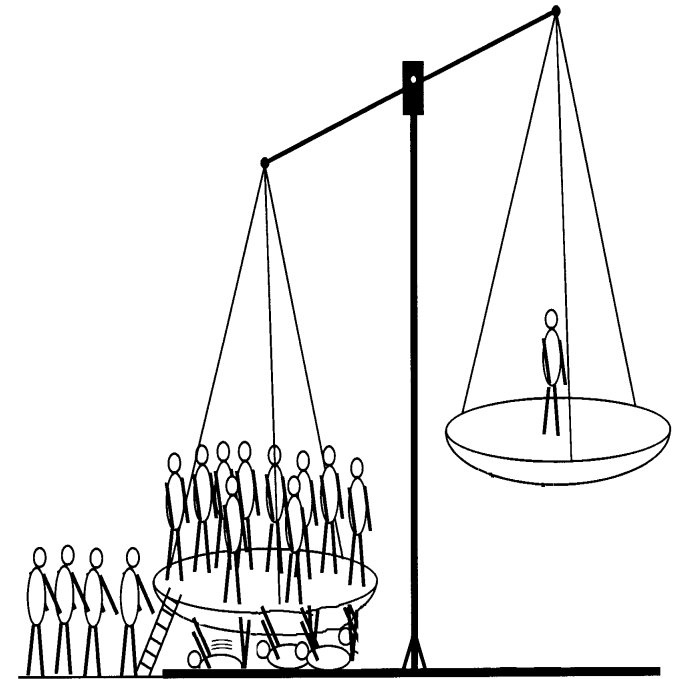


- Entspricht die Forschung den Bedürfnissen?
- Sind die Ergebnisse verfügbar?
- Rolle öffentlicher Forschung?



10/90 Lücke:

90% der Forschung für
10% der globalen Krankheitslast

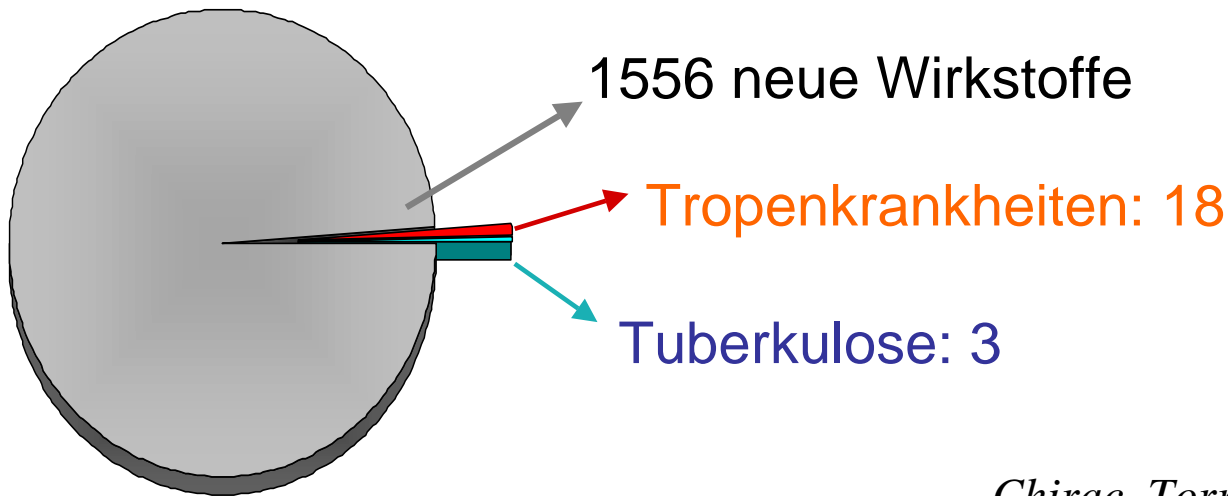


Kommerziell ausgerichtete Forschung
vernachlässigt Bedürfnisse vieler Menschen

Ad Hoc Committee on Health Research, Investing in Health Research and Development (1996) "Report of the Ad Hoc Committee" WHO



- Vernachlässigten Krankheiten = tropische Infektionskrankheiten (Malaria, Chagas, Dengue, Schlafkrankheit)
- TB als Armutskrankheit
- 1975-2004 entwickelt:

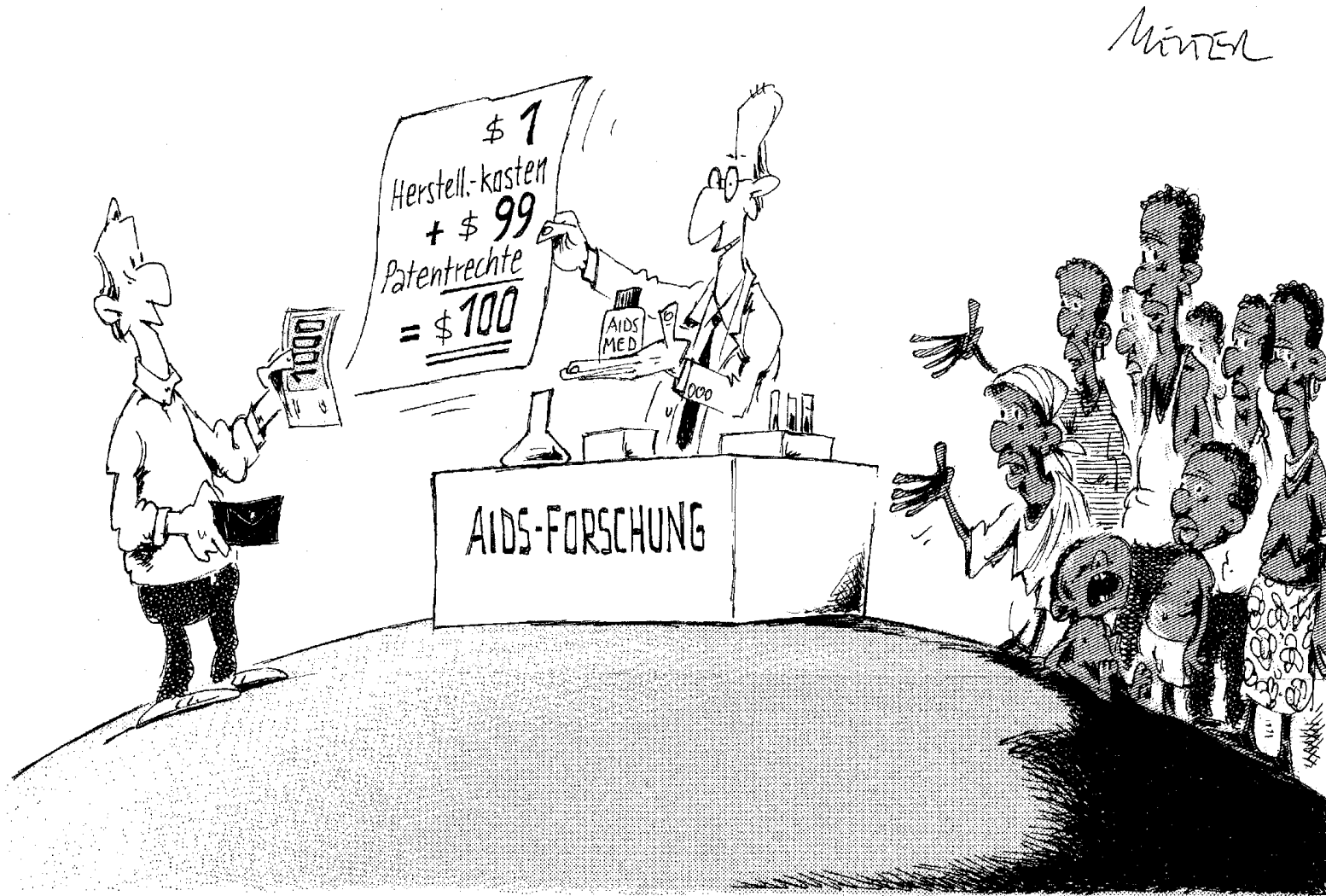


Chirac, Torreele: Lancet 367 (2006) 1560



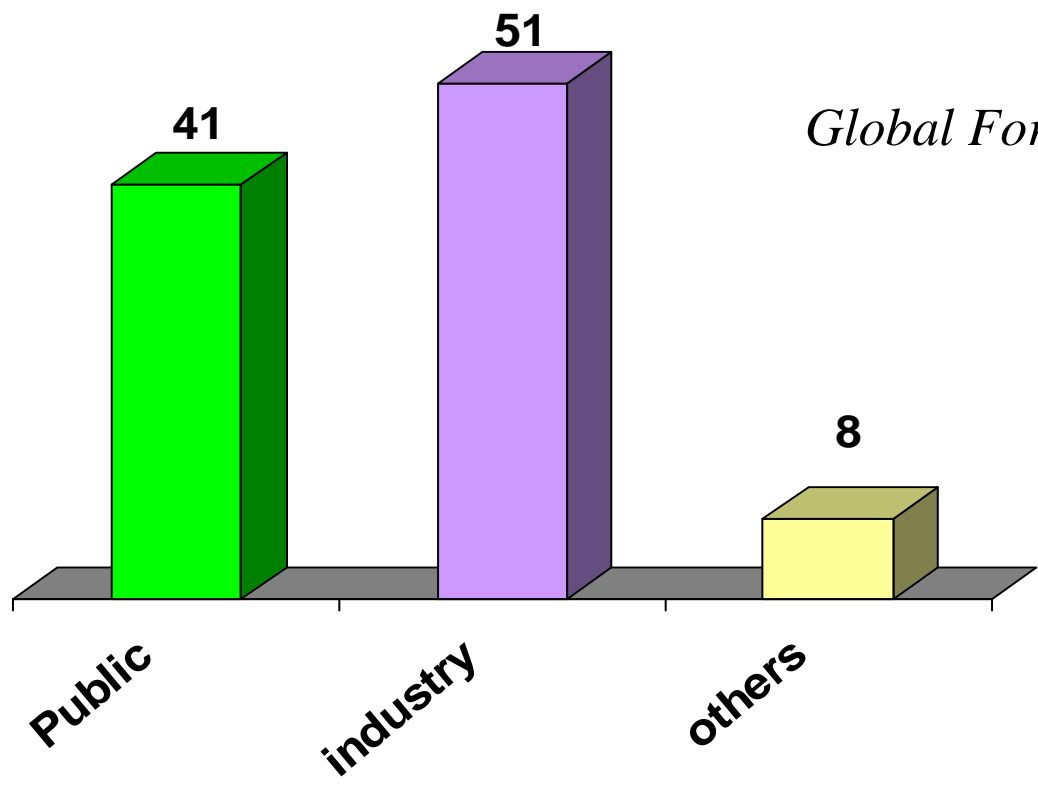
Fehlende Versorgung

- Arzneimittelmarkt = 820 Milliarden Dollar p.a. (IMS Health 2008)
- 4/5 der Weltbevölkerung leben in der Dritten Welt
- Arzneimittel für Mehrheit der Menschen unbezahlbar





Welche Rolle spielt
öffentlich finanzierte Forschung?



Global Forum for Health Research 2008



- **HIV-Medikamente:**
oft von öffentlichen Labors entwickelt
weltweit exklusiv und teuer von Pharmaunternehmen verkauft
 - **HPV-Impfung:**
Wichtige Patente beim DKFZ
(zur Hausen: Medizin-Nobelpreis 2008)
und US-Universitäten
Kosten der Impfung: ca. 480 €
- => Öffentliche Forschungseinrichtungen haben Anteil an den Innovationen und Mitverantwortung für die Verfügbarkeit



Verwertungsinitiative BMBF 2001:

- *„[Es] ist das Ziel der BMBF-Patentpolitik, dass jedes wirtschaftlich nutzbare Forschungsergebnis in Deutschland zum Patent angemeldet wird und möglichst viele gute Erfindungen kommerziell genutzt werden.“*
 - *„Ziel der Verwertungsoffensive ist, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Forschungsergebnisse schneller den Weg zum Markt finden.“*
- Gründung von Patentverwertungsagenturen für alle Universitäten



- wirtschaftliche Ausrichtung
=> PVAs müssen gewinnbringend arbeiten
- kaum Platz für Fragen sozialer Verantwortung





Handlungsmöglichkeiten:

- Beteiligung in non-profit-Forschungskooperationen
- Mitspracherecht an der Verwertung sichern
- Verträge für Pharma-Unternehmen an Bedingungen koppeln = Equitable Licensing
Ziel = bessere Verfügbarkeit:
 - günstigere Preise für Entwicklungsländer
 - Verzicht auf Patentschutz in Entwicklungsländern



BUKO
Pharma-Kampagne



ZENTRUM FÜR
EUROPÄISCHE RECHTSPOLITIK
AN DER UNIVERSITÄT BREMEN



Wissen
schafft
Wohlstand

www.wissen-schafft-wohlstand.de

Öffentliche Forschungseinrichtungen haben großen
Anteil an den Innovationen
und
Mitverantwortung für die Verfügbarkeit